



# CDU

DIE FRAKTION IM  
REUTLINGER GEMEINDERAT

CDU-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

**Gabriele Gaiser**  
**Fraktionsvorsitzende**

Lange Äcker 4  
72768 Reutlingen  
E-Mail: [gabi.gaiser@web.de](mailto:gabi.gaiser@web.de)  
Internet: [www.cdu-rt.de](http://www.cdu-rt.de)

Reutlingen, den 26.04.2022

## **Presseerklärung der CDU-Fraktion: keine vorschnellen Entscheidungen: Faktenlage und mögliche Flächen vor Klinikneubau prüfen!**

Hinsichtlich der Prüfung eines Neubaus der Kreiskliniken müssten zwingend vorher Fakten bezüglich des Standortes und der finanziellen Auswirkungen für die Stadt Reutlingen geklärt werden. Das fordern die Christdemokraten in einem Antrag an die Verwaltung.

Zunächst müssten mehrere mögliche Standorte in Reutlingen auf ihre Eignung für den Neubau der Kreiskliniken geprüft werden. Dabei müssten besonders die Aspekte der Verkehrsanbindung (Individualverkehr und ÖPNV) berücksichtigt werden sowie der Natur- und Umweltschutz. „Es ist entscheidend, dass frühzeitig mehrere alternative Standorte auf ihre Eignung geprüft werden. Hier sind Kriterien für die Erreichbarkeit der Rettungsdienste, der Beschäftigten und der Besucher (Individualverkehr und ÖPNV) besonders wichtig“, so die Fraktionsvorsitzende Gabriele Gaiser. Die Stadt Reutlingen müsse sich aber für ihre zukünftige wirtschaftliche Entwicklung die notwendigen Flächen sicherstellen. Deshalb gelte es möglichst frühzeitig, den besten Standort zu ermitteln. Hierbei sei die Öffentlichkeitsbeteiligung ein essentieller Faktor für die Akzeptanz eines Standorts in der Bevölkerung.

Auch die gesamte Fläche des jetzigen Klinikums am Steinenberg müsse im Hinblick auf die Aufstellung eines Bebauungsplans zur weiteren Nutzung geprüft werden. Dazu soll im Einvernehmen mit dem Landkreis der Gutachterausschuss beauftragt werden, eine Wertermittlung des Bestandes vorzunehmen. Im Falle einer Neubebauung des Geländes am Steinenberg, solle dann ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Landkreis und der Stadt Reutlingen abgeschlossen werden, wonach der Planungsgewinn zwischen den Vertragspartnern aufgeteilt werden solle.

„Zudem müssen dringend die finanziellen Auswirkungen eines solchen Mammutprojektes auf die künftigen Haushalte der Stadt Reutlingen zusammengestellt werden“, fordert die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Elisabeth Hillebrand.

„Für die Finanzierung des Neubaus der Kreiskliniken ist die Vermarktung des jetzigen Klinikstandorts am Steinenberg ein wichtiger Faktor. Deshalb muss die Stadt Reutlingen frühzeitig prüfen, wie ein Bebauungsplanverfahren und mit welchen Vorgaben dieses Verfahren abgewickelt werden kann. Die Stadt Reutlingen hat bereits momentan eine schwierige Finanzlage, deshalb müssen die Auswirkungen dieser anteiligen Finanzierung des Neubaus der Kreiskliniken rechtzeitig und im Vorfeld berechnet werden. Bei so einem immensen Großprojekt müssen dem Gemeinderat faktenorientierte Informationen vorliegen“, so die CDU-Fraktion.

2653 ZMLZ